

Wer "verteilt" eigentlich die Kollegen?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 13. November 2015 13:42

[Zitat von neleabels](#)

Naja, warum sollte ein Verwaltungssachbearbeiter im gehobenen Dienst sein müssen, bloß, weil er Akten in der Personalabteilung verwaltet?

Das nicht. Aber wie kann ein Verwaltungssachbearbeiter schnell und effizient entscheiden, welcher Kollege wo arbeiten kann und will? Bei uns wird geschachert und geschoben, gerechnet und ganz effizient verwaltet.

Aber Kollegen kurz vorm Burnout, die seit Jahren dringend die Schule wechseln wollen/ Mobbingopfer/ nicht fachgerecht Vertretende innerhalb einer Schulart/ Gymnasiallehrer in der Grundschule/ Grundschullehrer in der Förderschule/ DaZ-Lehrkräfte an der Oberschule/ Referendare mit vollem Gehalt/ DDR-Lehrer mit 20% mehr Stundenbelastung/ Abordnungen kurz vor der Rente/ Abordnungen mitten im Schuljahr... jeder mit einer anderen Bezahlung, die schon lange nichts mehr mit der Ausbildung zu tun hat...

Da wäre mehr Weitsicht, Lebenserfahrung und Einblick ins Schulleben schon wünschenswert, wenn man versuchen möchte, trotz miserabler Bedingungen, möglichst vielen gerecht zu werden.